BISTUM SPEYER

Pfarrei
HEILIG GEIST

ST. REMIGIUS Diedesfeld ST. MICHAEL Duttweiler
ST. PETER & PAUL Geinsheim ST. JAKOBUS Hambach
HEILIG KREUZ Lachen-Speyerdorf ST. PIUS Neustadt

# Pfarrblatt August 2020

Aus einer leuchtenden Wolke kam die Stimme des Vaters:
Dies ist mein geliebter Sohn,
an dem ich Gefallen gefunden habe:
Auf ihn sollt ihr hören
(Matthäus 17,5)

## Vorwort

Liebe Brüder und Schwestern,

im August feiern wir in der Kirche zwei Feste bzw. Hochfeste, die innerlich zusammenhängen, obwohl wir beim ersten Jesus Christus und beim zweiten seine Mutter Maria feiern.

Am 06. August: Verklärung des Herrn
Hier gedenken wir eines Ereignisses in Jesu Leben. Er stieg mit drei Jüngern auf einen Berg und hatte dort eine Gotteserfahrung. Seine Kleider wurden leuchtend weiß, zwei große Propheten aus dem alten Bund erschienen und redeten mit ihm, Elija und Mose und am Ende bestätigte eine Stimme aus der Wolke, die Gottessohnschaft Jesu („Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe“ Mt. 17,5).

Und am 15. 08.: Aufnahme Mariens in den Himmel
(Mariä Himmelfahrt)
An diesem Tag jubeln wir darüber, dass Maria, die Mutter Gottes, von ihrem Sohn nicht im Tod gelassen wurde, sondern von ihm in den Himmel aufgenommen wurde, mit Leib und Seele.

Nun, wie hängen diese beiden Feste zusammen?

Jesus als Sohn Gottes war auch ganz Mensch. Wahrer Gott und wahrer Mensch heißt es im Credo der Kirche. Dieser menschliche Sohn Gottes hat sein Schicksal vor Augen. Es ist eine Zukunft von Leid und Tod. Menschlich sehr bedrückend und etwas, dem man ausweichen möchte. Und trotzdem weiß er, dass es unerlässlich ist, dass er diesen Weg geht, zur Erlösung der Menschen.

Die zwei prägenden Gestalten aus dem ersten Bund (Mose und Elija) erscheinen ihm und bestärken ihn auf diesem Weg. Und auch die Zusage Gottes, dass er sein geliebter Sohn ist, gibt ihm Kraft. Nicht zuletzt die Verklärung, dass seine menschliche Natur zurücktritt und das Göttliche hervorscheint, mögen Jesus auf seinem Erlösungsweg stärkend begleitet haben, sodass er ihn gehen konnte und den Tod in der Auferstehung, dem glorreichen Ende dieses Erlösungsweges, besiegte.

Und genau in diesem Sieg - dem Ostergeheimnis - liegt die Verbindung zum Marienfest. Denn da feiern wir, dass Gott seine Zusagen einhält. Gott verheißt uns in Jesus ewiges Leben und Gemeinschaft mit ihm. An Maria erfüllt er diese Zusage exemplarisch.
In seiner Verklärung, in seinem Leiden, Auferstehen und in seiner Himmelfahrt, bahnt er den Weg in den Himmel, den seine Mutter durch Gottes Gnade am Ende ihres Lebens gehen darf. Die Gottesmutter Maria hat ja in ihrem Leben ganz dem Gottessohn gedient. Als leibliche Mutter, auf seinem Lebensweg, bis hin unters Kreuz ist sie ihm gefolgt. So ist es nur mehr logisch und gerecht, dass ihr göttlicher Sohn sie bei sich haben will. Ganz und gar. Auf Ewig und ohne Trennung.
Das alles, dieses verheißene Schicksal der Menschen, scheint im Fest der Verklärung und im Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel auf. Zwei zutiefst tröstende und hoffnungsgebende liturgische Gedenktage. Vielleicht begehen wir sie in diesen – nach wie vor - besonderen Zeiten noch einmal mit neuen Gedanken:

Auch wenn Schwieriges hinter und auch noch vor uns liegt. Gott ist dabei. Er ist an Bord. Er will uns mit seiner Gegenwart stärken und uns durch seine Mutter trösten. Letztlich ist unser Gott das Leben. Auch wenn in dieser Welt erst noch der Tod wartet. Aber der hat nicht das letzte Wort. Das ist uns verheißen. Amen - so sei es.

*P. Christoph Kübler SCJ*



# Gottesdienste

**Samstag 01.08.2020**

14:00 **Herz-Jesu-Kloster Neustadt** - Trauung des Brautpaares Lan Duong und Roland Werling
*ein Pater des Herz-Jesu-Klosters*

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
*Pfarrer Paul*

**Sonntag 02.08.2020 -18. Sonntag im Jahreskreis**
*Lesung 1: Jes 55,1-3; Lesung 2: Röm 8,35.37-39; Evangelium: Mt 14,13-21*
***Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist***

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
*Pfarrer Paul*

10:00 **Kloster Neustadt** - Taufe des Kindes Leo Maxim Schenfeld
*Pater Hemken SCJ*

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Stiftamt für verstorbene Angehörige der Familie Johannes Mungenast
*Pfarrer Paul*

**Montag 03.08.2020**

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
*Pfarrer Paul*

**Mittwoch 05.08.2020**

10:00 **Lachen-Speyerdorf** – Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Haardtblick
*Diakon Hellenbrand*

**Samstag 08.08.2020**

18:00 **Hambach** - Heilige Messe
Amt für Cäcilia und Robert Klug; für Maria und Hans Schöndorf und verstorbene Angehörige; Stiftamt für Familie Johannes Ofer
*Pfarrer Paul*

**Sonntag 09.08.2020 – 19. Sonntag im Jahreskreis**
*Lesung 1: 1Kön 19,9a.11-13a; Lesung 2: Röm 9,1-5; Evangelium: Mt 14,22-33*
***Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist***

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
*Pfarrer Paul*

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
*Pfarrer Paul*

**Donnerstag 13.08.2020**

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
*Pfarrer Paul*

**Freitag 14.08.2020**

18:30 **Geinsheim** - Vorabendmesse zum Hochfest Mariä Himmelfahrt auf der Pfarrwiese am Pfarrheim - als Klappstuhlgottesdienst - Anmeldung erforderlich!
Bei schlechtem Wetter findet dieser Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul statt
Amt für Rita Röther und Angehörige, Eltern und Schwiegereltern
*Pfarrer Paul*

**Samstag 15.08.2020 – Mariä Himmelfahrt**

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung und Kräuterweihe
*Diakon Hellenbrand*

18:00 **Hambach** - Heilige Messe zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe
Stiftamt für Angehörige der Familie Albert Scharfenberger
*Pfarrer Paul*



**Sonntag 16.08.2020 – 20. Sonntag im Jahreskreis**
*Lesung 1: Jes 56,1.6-7; Lesung 2: Röm 11,13-15.29-32; Evangelium: Mt 15,21-28*
***Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist***

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Amt für Annette Lohaas; für Zita und Josef Linnenfelser und Angehörige
*Pater Kübler SCJ*

10:00 **Diedesfeld** - Kindergottesdienst - Open Air - rund um den Remigiusbrunnen

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Stiftamt für Elisabeth Völlinger
*Pater Kübler SCJ*

14:30 **Hambach** - Taufe des Kindes Leonard Karl Dreißigacker
*Pfarrer Paul*

**Montag 17.08.2020**

10:00 **Hambach** - Einschulungsfeier der Dr.- Albert Finck-Schule - Segnung der Klasse 1a auf dem vorderen Schulhof
*Diakon Fleischer*

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
*Pfarrer Paul*

**Dienstag 18.08.2020**

09:00 **Lachen-Speyerdorf** - Ökum. Schulgottesdienst
*Diakon Hellenbrand*

09:00 **Neustadt St. Pius** - Ökumenischer Schulgottesdienst auf dem Schulhof der Hans-Geiger-Schule
*Pfarrer Paul*

10:00 **Hambach** - Einschulungsfeier der Dr.- Albert Finck-Schule - Segnung der Klasse 1b auf dem vorderen Schulhof
*Diakon Fleischer*

**Mittwoch 19.08.2020**

08:00 **Geinsheim** - Ökumenischer Schulgottesdienst
*Pfarrer Paul*

**Donnerstag 20.08.2020**

08:15 **Diedesfeld** - Ökumenischer Schulgottesdienst der Brüder Grimm Schule
*Diakon Fleischer*

18:30 **Hambach** - Heilige Messe
Stiftmesse für Familie Alfons Glas; Stiftmesse für Familien Karl Anton und Johannes Stöckel; Stiftmesse für Eheleute Willi und Philippine Kreuzer; Stiftmesse für Angehörige der Familie Eigelsperger
*Pater Kübler SCJ*

**Samstag 22.08.2020 – Maria Königin**

14:00 **Hambach** - Taufe des Kindes Henry Bruno Rang
*Diakon Fleischer*

15:00 **Neustadt St. Pius** - Taufe des Kindes Sophia Melzer
*Pfarrer Paul*

18:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Amt für Norbert Valnion und Dieter und Thomas Jochim
*Pater Kübler SCJ*

**Sonntag 23.08.2020 – 21. Sonntag im Jahreskreis**
*Lesung 1: Jes 22,19-23; Lesung 2: Röm 11,33-36; Evangelium: Mt 16,13-20*
***Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist***

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Stiftamt für Frank Mohr und Angehörige der Familien Mohr und Henrich
*Pater Kübler SCJ*

10:00 **Hambach** - Heilige Messe am Sühnekreuz
*Pfarrer Paul*

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
*Pater Kübler SCJ*



**Mittwoch 26.08.2020**

16:00 **Neustadt St. Pius** – Probe der Erstkommunionkinder der Gemeinden St. Pius und St. Jakobus auf dem Gelände des Herz Jesu Klosters
*Pfarrer Paul*

**Donnerstag 27.08.2020**

16:00 **Neustadt St. Pius** – Probe der Erstkommunionkinder der Gemeinden St. Remigius, St. Peter u. Paul, St. Michael und Hl. Kreuz auf dem Gelände des Herz Jesu Klosters
*Pater Kübler SCJ*

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
*Pater Kübler SCJ*

**Samstag 29.08.2020 – Enthauptung Johannes´ des Täufers**

10:30 **Neustadt St. Pius** - Erstkommunionfeier als Open Air-Gottesdienst für die Kinder der Gemeinden St. Pius und St. Jakobus
Der Gottesdienst findet auf dem Gelände des Herz Jesu Klosters statt
*Pfarrer Paul*

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Amt für Eduard, Regine und Gertrud Christmann und verstorbene Angehörige
*Pater Kübler SCJ*

**Sonntag 30.08.2020 – 22. Sonntag im Jahreskreis**
*Lesung 1: Jer 20,7-9; Lesung 2: Röm 12,1-2; Evangelium: Mt 16,21-27*
***Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist***

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
*Pfarrer Paul*

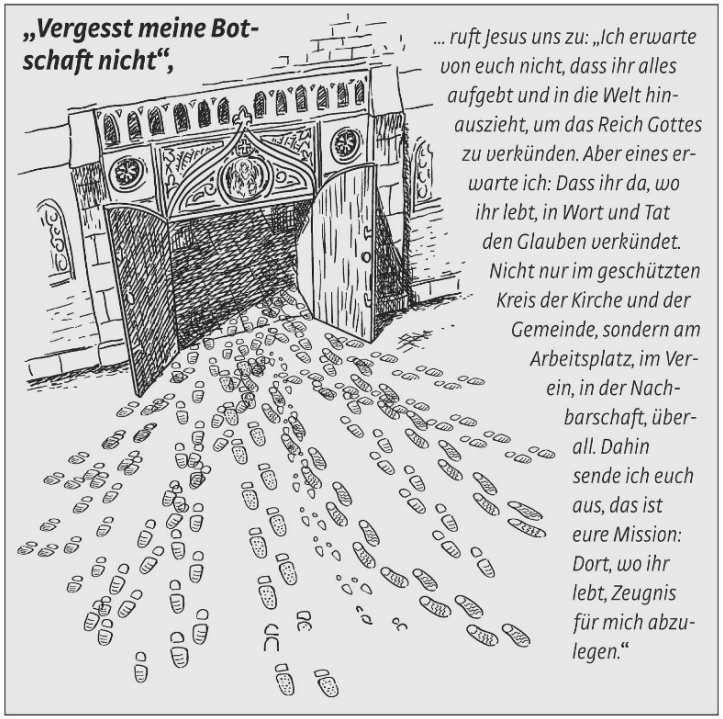
10:30 **Neustadt St. Pius** - Erstkommunionfeier als Open Air-Gottesdienst für die Kinder der Gemeinden St. Remigius, St. Peter und Paul, St. Michael und Hl. Kreuz
Der Gottesdienst findet auf dem Gelände des Herz Jesu Klosters statt
*Pater Kübler SCJ*

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Amt für Anton Giel
*Pfarrer Paul*

**Montag 31.08.2020**

10:00 **Geinsheim** - Heilige Messe
Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei
*Pfarrer Paul*

*Malte Hagen Olbertz*






# Aus der Pfarrei

**Unsere Erstkommunionkinder**

| | | |
|---|---|---|
| Diedesfeld | Dürk | Frida |
| Diedesfeld | Ercolin | Isabella Maria |
| Diedesfeld | Gebhardt | Timm |
| Diedesfeld | Grünwedel | Leonie |
| Diedesfeld | Henigin | Theresa Sigrid Charlotte |
| Diedesfeld | Miszori | Salomé Sophie |
| Diedesfeld | Schröer | Hanna Helene |
| Diedesfeld | Schröer | Ronja Lilly |
| Diedesfeld | Zeter | Paula Luise |
| Diedesfeld (HB) | Gilbert | Mia |
| Diedesfeld (HB) | Müller | Linus |
| | | |
| Geinsheim | Diem | Mia Victoria |
| Geinsheim | Henkel | Paula |
| Geinsheim | Hiegle | Charlotte Lysanne Sophie |
| Geinsheim | Kästel | Leo |
| Geinsheim | Pütz | Henri |
| Geinsheim (DW) | Scharinger | Sophie |
| Geinsheim (LS) | Ballreich | Lucas |
| Geinsheim (LS) | Jodko | Zuzanna Lena |
| | | |
| Hambach | Barak | Elisa Marie |
| Hambach | Batteson | James |
| Hambach | Batteson | Murry |
| Hambach | Girke | Amy-Lee |
| Hambach | Hans | Mia-Sophie Cecilia |
| Hambach | Härtl | David Josef |
| Hambach | Jeuck | Annika Magdalena |
| Hambach | Kopf | Phoebe |

| | | |
|---|---|---|
| Hambach | Künkel | Gabriela |
| Hambach | Müller | Peter Georg Cornelius |
| Hambach | Schulte-Strathaus | Felicia Rita |
| Hambach | Schwing | Anton |
| Hambach | Thye | Mika Jonathan |
| Hambach | Zeidler | Emma Marie |
| Hambach | Zeidler | Mia Clara |
| Hambach (NW) | Jans | Morris |
| Hambach (NW) | Kus | Sophia Gabriele Halina |
| Hambach (NW) | Ruberg | Luisa |
| Hambach (NW) | Schulze | Stefan |
| Hambach (NW) | Weinheimer | Nora Katharina |

*Ildiko Zavrakidis*

*Brot und Wein,*
*Jesus selbst:*
*Nahrung auf dem Lebensweg.*



**„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim 1,7)**
Dieser Satz aus der Bibel begleitete uns Leitungen in den letzten Wochen immer wieder, in und durch die Krise.

Die letzten Wochen waren für Pfarrer Paul und uns Leitungen der vier Kindertagesstätten nicht einfach. Die Zeit war geprägt von Dienstanweisungen des Landesjugendamtes, des Jugendamtes Neustadt und des Bistums, es gab immer neue Vorschriften, Dienstanweisungen, die sich manchmal täglich überholten, Hygienepläne mussten angepasst werden, Telefonate mit den Eltern und vieles mehr.

Und ja, am Tag des Lockdowns stand die Furcht ganz oben, wir waren unsicher, wussten nicht, was wir tun sollen, müssen oder dürfen. Und Furcht lähmt und macht hilflos. Damit wir diese Furcht nicht auf unser Team oder die Eltern übertragen, war die Entscheidung sehr schnell getroffen; wir Leitungen mussten gemeinsam mit Pfarrer Paul in einen sehr guten gemeinsamen und regelmäßigen Austausch gehen. Das haben wir getan, so war der erste Arbeitstag der Leitungen nach dem Lockdown, der Beginn von wöchentlich folgenden Dienstbesprechungen gemeinsam mit Pfarrer Paul.
Er gab uns sofort Raum und Zeit, um über unsere Ängste zu sprechen, gemeinsam haben wir uns die ersten Dienstanweisungen angeschaut, gemeinsam die Umsetzung überlegt, diskutiert, Entscheidungen getroffen.
Wir haben diesen Raum und die Zeit bis heute beibehalten, wir haben nie übereilt reagiert, alle unsere Entscheidungen wurden sehr bewusst und sehr besonnen gemeinsam getroffen.
Es gab viel zu entscheiden: wie setzen wir die Dienstanweisungen um, wie informieren wir die Eltern, wie gestalten wir die Notgruppenbetreuung für die Kinder, deren Eltern systemrelevant arbeiten, wie schützen wir unsere Mitarbeitenden in den Kindertagesstätten, was machen unsere Mitarbeiter, die im Homeoffice arbeiten müssen. Dann kam später die Herausforderung

dazu, wie wir den eingeschränkten Regelbetrieb möglichst gerecht umsetzen können, wie bilden wir die sogenannten Betreuungssettings, wie gehen wir mit den Unsicherheiten der Mitarbeitenden um. Es galt ganz oft den Spagat hinzubekommen, zwischen gesetzlichen Vorgaben, Bedarfe und Wünsche der Eltern und den personellen Ressourcen der Einrichtung.
Wir haben sehr schnell gespürt, dass wir uns gegenseitig Mut geben können und dass wir aus den gemeinsamen Gesprächen und den gemeinsam getroffenen Entscheidungen Stärke und Kraft holen können.
Und da wir alle die Liebe zu unserem Beruf haben, war uns klar, wir wollen das Beste für unsere Kinder und ihre Familien, natürlich immer so, wie es die gesetzlichen Vorgaben zuließen.
Natürlich war die Arbeit in den letzten Wochen anders, sie fühlte sich vertraut und doch gleichzeitig fremd an. Aber wir haben uns der Herausforderung gestellt und wir haben angefangen, aus der Krise das Beste für jede Kindertagesstätte zu machen.
Ganz wichtig war uns, den Leitungen und Pfarrer Paul, die umfassende und detaillierte Information der Eltern durch gemeinsame Elternbriefe. Vom 16. März bis Anfang Juli haben die Eltern unserer Kindertagesstätten insgesamt 10 Elternbriefe bekommen.
Wir konnten sicher nicht immer alle Eltern gleich gut mitnehmen und zufriedenstellen. Aber die überwiegend positiven Rückmeldungen vieler Eltern lassen die wenigen negativen und teilweise auch grenzwertigen Rückmeldungen an Gewichtung verlieren. Konstruktive Kritik haben wir immer als eine Bereicherung für unsere Arbeit gesehen.

In den vier Kindertagesstätten ist viel passiert…
Wir haben die Krise auch als Chance und Wendepunkt gesehen, in der auch viel neues durch die Liebe zum Beruf entstehen konnte.

Was haben wir alles in dieser Zeit getan:

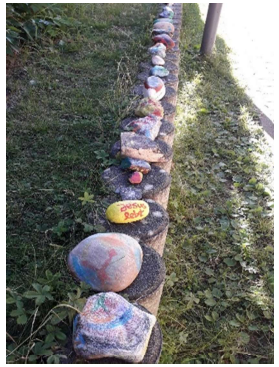


**Aus der Kindertagesstätte Remigius**

**Nichtpädagogisches:**
- Garten gepflegt, Rasen neu eingesät
- Lager aufgeräumt, Spiele sortiert, Bücher sortiert, Inventarliste erstellt
- Speicher aufgeräumt, Sperrmüll entsorgt, Inventarlisten erstellt
- Fahrzeugschuppen aufgeräumt
- Bauwagen aufgeräumt und Material sortiert
- Wäsche gewaschen, geputzt, desinfiziert…

**Religionspädagogik:**
- Medien für „Spurensuche“ sortiert, katalogisiert, nach Themen sortiert
- Biblische Erzählfiguren hergestellt (15 verschiedene Menschen, Esel, Schafe..)

**SpeQM bearbeitet, Fachliteratur gelesen**
**Pädagogisches:**
- Viele Arbeitsblätter für die Kinder per Mail versendet
- Immer wieder Arbeitsaufträge für die Schulanfänger per Mail versendet
- Bastelpakete zum Muttertag / Vatertag gepackt und zu den Familien gebracht
- Geburtstagspost / Geschenk zu den einzelnen Kindern gebracht



- Bild-für-Bild Bastelanleitungen per Mail versendet
- Vorbereitungszeit ausgiebig genutzt
- Dokuordner auf den neuesten Stand gebracht
- Audio-visueller Englischkurs für die Schulanfänger per Mail verschickt
- Theaterstück für die Schulanfänger geschrieben, Rollen zur Auswahl an die Schulanfänger geschickt, von den Eltern gefilmte Szenen zusammengeschnitten und zum Film zusammengefügt
- Und, und, und…

Und dann haben wir natürlich auch noch die Kinder in den Notgruppen und in den unterschiedlichen Settings betreut.
So konnten alle Kinder, die das auch wollten, die Kita besuchen: in den Notgruppen durchgängig und in den unterschiedlichen Settings 3-mal immer fünf Tage am Stück an den Vormittagen.
Diese Zeit war für uns alle ungewohnt, anders, ungewiss.
Aber wir haben viele gute Erfahrungen untereinander, mit den Kindern und den Eltern gemacht. Dafür sind wir sehr dankbar.

**Aus der Kindertagesstätte St. Jakobus**

Das wurde bei uns alles erledigt in den Wochen von „Corona“:

- Wir haben unsere Konzeption erstellt
- Die Ordner und Papiere und Bücherschrank sortiert
- Unser SpeQM von Speyer haben wir zu Ende gebracht
- Kollegen haben sich mit der Thematik Rechte und Pflichten von Kindern auseinandergesetzt
- Das Thema Gewaltprävention wurde überarbeitet

Kolleginnen, die die U3 Kinder betreuen, haben einen Flyer entwickelt und den Ablauf für einen Elternnachmittag erarbeitet.

Schultüten wurden für die Kinder gebastelt und T-Shirts bemalt.

Einen Abschluss-Wort-Gottesdienst wurde für die Kita-Abgänger gestaltet, wobei die Kinder ihre Schultüten überreicht bekamen
Wir haben ein Kochbuch erstellt mit den Lieblingsrezepten der Kinder.

... in dieser „Corona-Zeit“ hat sich das Team neu bzw. anders entdeckt, bzgl. seiner Fähig- und Fertigkeiten und ganz wichtig in der Fähigkeit „ein Team“ zu sein.

**Aus der Kindertagesstätte St. Pius**

„Du bist eine Perle Gottes“

„Das Himmelreich gleicht einem Kaufmann, der gute Perlen suchte und als er eine kostbare fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte und kaufte sie!“ (Matth. 13,45)

Ein Kaufmann ging los, um sich die wichtigsten Perlen des Lebens zu kaufen! Er machte sich eine Kette daraus. Die Kette hat keinen Anfang und kein Ende, sie hört nie auf, genau wie Gottes Liebe zu uns nie aufhört.

Hinter uns liegt eine Zeit, die noch niemand so erlebt hat! Lockdown. Leere Regale beim Toilettenpapier, beim Mehl oder der Hefe in den Geschäften.
Öffentliche Einrichtungen waren geschlossen, an den Kirchen stand man vor verschlossenen Türen.
Täglich gab es schlimme Nachrichten. Und das alles hat einen Namen, den wir wohl nie aus unseren Köpfen bekommen werden: „CORONA“…

Auch wir in St. Pius haben Hygiene- und Krisenpläne erweitert. Die tägliche Reinigung hat einen hohen Stellenwert bekommen. Ob Mobiliar oder Spielsachen.

Wir haben unsere Konzeption überarbeitet und an die Zeit angepasst, diese wird bald dem Elternausschuss vorgelegt und besprochen.
Unser Qualitätsmanagement, SpeQM, wurde mit Dokumentationen und Flussdiagrammen weiterbearbeitet und die ersten internen Audits liegen schon hinter uns.

Wir waren per Email und per Post mit unseren Kindern und den Familien im Austausch. Über 50 Emails wurden verschickt mit Informationen für Eltern, aber auch viele Aktionen für unsere Kinder. Einige Experimente, die Perlen des Glaubens, Geschichten und Sachen zum Erleben, Märchen, Theaterstücke, so z.B. der Grüffelo fand seinen Weg in die heimischen Wohnzimmer. Die Schulkinder wurden zu „Hausaufgaben“ aufgefordert und bekamen welche von uns. Wir fuhren zu allen hin und warfen etwas in den Briefkasten zu Ostern. Und wir stellten das komplette Bastelmaterial inklusive fertiger Schablonen für die Schultüten zur Verfügung.

Die Kinder konnten nach und nach wieder in die Einrichtung zurückkommen. In unterschiedlichen Settings, die an räumliche, personelle und hygienische Bedingungen genauso wie an den Bedarf der Eltern geknüpft sind. Also in komplett veränderter Form. Jedes Kind ist nach dem Lockdown gut zu uns zurückgekommen und findet sich in der veränderten Umgebung zurecht.



Wir alle hoffen, dass sich die Zahlen weiter so positiv entwickeln und wir nach den Ferien wieder wie vor Corona arbeiten können.
Einen Wunsch haben wir: Wir wünschen Ihnen und uns Gesundheit, Kraft und Mut, um die Herausforderungen annehmen zu können und in Ihren Alltag wie gewohnt zurückfinden zu können.
Ihr Team der Kita St. Pius

**Aus der Kindertagesstätte St. Josef**

Was haben wir alles in dieser Zeit getan:

**Einrichtungsgestaltung:**

- Gruppenräume gestrichen, Keller, Gartenkammer und Speicher aufgeräumt und Sperrmüll gerichtet, Gartenarbeiten
- Tipi gepflanzt, Spieltraktor im Garten gebaut
- Umbau der Küche vorbereitet
- Spiele, Bilderbücher, Fachliteratur, religionspädagogisches Material sortiert, katalogisiert
- Neugestaltung unserer Elterninsel, Kreativecke im Außenbereich eingerichtet
- Bücher - Tausch - Regal eingerichtet
- Forschermaterial sortiert und katalogisiert
- Reinigung und Desinfektion der gesamten Spielsachen in den Gruppen
- Kreative Gestaltung der Kindergartenmauer
- Hygienevorschriften zur Wiedereröffnung umgesetzt

**Religionspädagogische Arbeiten**

- Wöchentliche Videoimpulse mit Eglifiguren zum kommenden Sonntagsevangelium für die Familien erstellt
- Kinderkirchen entsprechend dem Kirchenjahr vorgeplant

- Neugestaltung der Kinderkirchen Pinnwand
- Teilnahme am Mail Learning des Bistums zum Thema Karwoche und Ostern
- Segnungsgottesdienst der Vorschulkinder

**Pägogische Arbeiten**

- Tägliches Versenden von Beschäftigungsangeboten an die Kinder und Familien
- Regelmäßiger Kontakt zu den Kindern durch Emailverkehr sowie Bilderbücher
- Regelmäßiges Austragen von Bastelpaketen und weiteren Präsenten sowie Beschäftigungsideen für die Familien
- Vorbereitung von psychomotorischen Einheiten
- Vorbereitung von Musterlaternen und basteln der Schultüten
- Corona Brief an alle Kinder geschrieben
- Portfolios der Kinder auf den aktuellen Stand gebracht
- Kasperlegeschichten für Kinder verschickt

**SpeQM Aufgaben:**

- Lesen aller Praxishandbücher und Formulierung der Auditfragen
- Erarbeitung von SpeQM Dokumenten

Und dann haben wir unsere Kinder in der Notgruppen und in den unterschiedlichen Settings betreut. Für die vielen guten und unterschiedlichen Erfahrungen die wir in dieser Zeit machen konnten, sind wir dankbar.

In wenigen Tagen gehen wir, sofern es keine anderen Dienstanweisungen gibt, zurück in den Kita-Alltag den wir kennen und den wir uns alle sehr wünschen, wohl wissend, dass uns Covid 19 in unseren Einrichtungen begleiten wird.
Aber wir möchten die Gelegenheit nutzen, um danke zu sagen

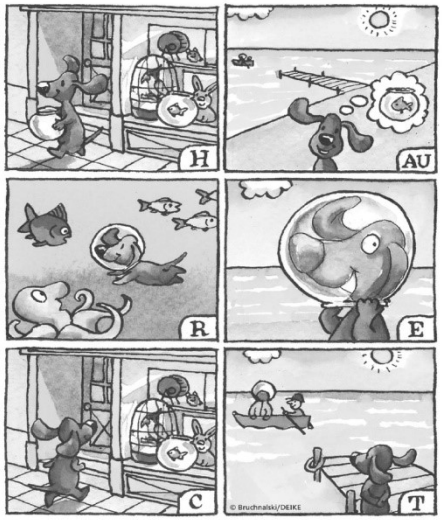
- Unser Dank geht an unsere Kita Kinder, sie haben die letzten Wochen so gut gemeistert. Sie haben uns immer auch das „normale Leben“ in der Kita spüren lassen.
- Unser Dank geht an die Eltern, die verstanden haben, dass wir immer die gesetzlichen Vorgaben des Landesjugendamtes, des Jugendamtes und des Bistums umgesetzt haben und dass unsere Entscheidungen nicht willkürlich getroffen waren. Die Eltern sind mit den Plätzen in der Notbetreuung und dem eingeschränkten Regelbetrieb sehr verantwortungsvoll umgegangen und haben unsere Entscheidungen mitgetragen
- Unser Dank geht an das Jugendamt Neustadt für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit und den Rückhalt in den letzten Wochen.
- Unser Dank geht an unsere Teams, die sich mit uns gemeinsam auf den Weg durch die Krise gemacht haben, und die den Kindern und den Eltern in der Notbetreuung und in den Betreuungssettings Halt und Struktur gegeben haben.
- Zuletzt geht unser großer Dank an Pfarrer Paul, er war für uns in den letzten Wochen ein Fels in der Brandung, egal zu welcher Uhrzeit ob spät am Abend, oder am Wochenende, er war für uns Leitungen ein großer Rückhalt.

Wir vier Leitungen und Pfarrer Paul sind in der Krise zusammengewachsen, wir haben uns gegenseitig unterstützt, uns Kraft und Halt gegeben.
Wir werden auch alle kommenden Herausforderungen gemeinsam angehen und gute gemeinsame Lösungen für unsere

Kindertagesstätten finden. Wir tun dies mit Zuversicht und aus unserem Glauben heraus.

**„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“.**
**Ihre Leitungen der vier Kindertagesstätten in der Pfarrei Heilig Geist**

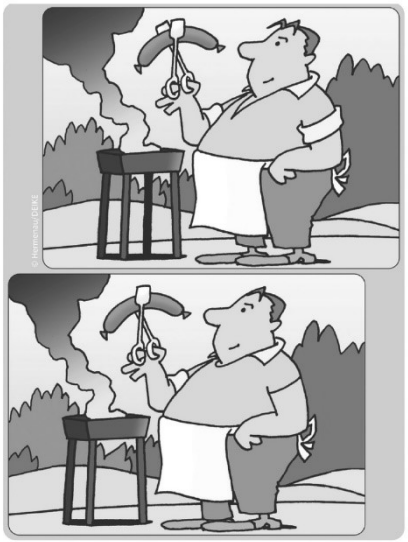
*Deike*




**Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was Oscar gerne sein will.**

Lösung: Taucher

*Deike*



**Finde die acht Fehler!**



# Infos Diedesfeld – St. Remigius

**Liebe Leserinnen und Leser der Bücherei Diedesfeld!**
Während der Sommerferien ist die Ausleihe montags von 18-19 Uhr möglich. Nach den Ferien sind die Ausleihzeiten wieder montags von 18-19 Uhr und mittwochs von 16-17 Uhr. Die Bücherei ist im Pfarrhaus, Remigiusstraße 4, Zugang durch den Hofeingang Kreuzstraße.

Es gelten weiter die aktuell notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen. Erwachsene, Jugendliche und Kinder sollen den Mund-Nasen-Schutz bitte mitbringen. Wer hat noch Medien zuhause? Bitte diese unbedingt zurückbringen. Gerne vereinbaren wir auch individuelle Besuchstermine in der Bücherei. Ebenso bieten wir einen Abhol- und Lieferservice an. Auch die Ausleihe von E-Books ist nach einer Anmeldung bei uns möglich.
Unser gesamter Medienkatalog zum Recherchieren von daheim findet sich unter: www.eopac.net/BGX570070/ Hier sind auch mehr als 500 Bücher zu finden, die im Leseförderprojekt “Antolin” vorhanden sind.
Unsere Mailadresse für Fragen, Terminvereinbarungen etc.:
buecherei.diedesfeld@gmx.de
Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück.
*Das Büchereiteam wünscht erholsame Ferien!*

**Kindergottesdienst - Open Air -rund um den Remigiusbrunnen**
Es ergeht herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am:
**Sonntag, den 16.08.2020 um 10 Uhr; Thema: Franziskus**
Bei sehr schlechtem Wetter fällt der Kindergottesdienst leider aus.
Die geltenden Hygieneregelungen und Abstandsregeln werden eingehalten.
Rückfragen gerne an Michaela Miszori-Sommer, Fon: 06321-487641

**TuS Diedesfeld und Spitz und Stumpf**

Nunmehr nach den Lockerungen bei der Corona-Pandemie können wieder Veranstaltungen stattfinden.
Das bekannte Duo "Spitz und Stumpf" tritt beim TuS Diedesfeld in einer Open Air Veranstaltung auf dem Sportgelände im Pferdsaliment auf.
Die Veranstaltung findet am Freitag, den 14. August 2020 um 19.00 Uhr statt. Der Einlass ist bereits ab 17.30 Uhr. Für Essen und Trinken sorgt unser Sportheimwirt.
Vorverkauf über reservix oder Familie Humm, Tel. 06321 30488.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und vergnügliche Stunden, bei hoffentlich bestem Wetter.
*Die Vorstandschaft*

**Diedesfelder Weinkerwe 2020**

Liebe Diedesfelderinnen, liebe Diedesfelder,
wie Sie wahrscheinlich schon wissen, kann die Diedesfelder Weinkerwe 2020 aufgrund der Corona- Pandemie nicht stattfinden. Der Ortsbeirat, die Diedesfelder Weingüter, Kerweausrichter und Vereinsvertreter haben sich zusammengesetzt und überlegt, wie man den Diedesfeldern ein Stück Kerwe und etwas Freude nach Hause bringen kann.
Unter dem Motto „Die Kerwe kummt!“ ist schnell eine tolle Idee entstanden.
Zum Kerwewochenende haben Sie die Möglichkeit eine „Kerwekiste“ zu erwerben, um die Diedesfelder Kerwe gebührend zu Hause zu feiern. In der Kiste befinden sich 3 Weine aus verschiedenen Diedesfelder Weingütern, eine Flasche Traubensaft, damit auch die Kinder mitfeiern können, ein Schoppenglas und diverse Kleinigkeiten zum Essen. Nicht zu vergessen, Autogrammkarten unserer Hoheiten und eine CD des Musikvereins mit passender Weinfestmusik.



Der Gedanke hinter dieser „Kerwekiste“ ist, dass wir trotz den gegebenen Umständen zusammenhalten, obwohl wir gezwungen sind getrennt zu feiern.

Erwerben können Sie die Kiste nur über Vorbestellung für einen Preis von 25 Euro. Bis zum 17.08. können sie entweder einen Umschlag mit 25 Euro, Adresse und Name in der Ortsverwaltung abgeben/einwerfen, oder direkt auf das Konto der Ortsverwaltung überweisen. Auch hier bitte den Namen und die Adresse angeben:

VR Bank Südpfalz
IBAN: DE20 5486 2500 0006 8558 22
BIC: GENODE61SUW

Am Kerwesamstag (22.08.) und Kerwesonntag (23.08.) sollen die bestellten Kerwekisten im Rahmen eines kleinen Umzugs im Ort ausgetragen werden. Der Ortsbeirat, die Weinprinzessin mit ihren Traubensaftprinzessinen und ein paar fleißigen Helfern werden mit guter Laune und etwas Musik durch das Dorf ziehen und nach und nach alle Kisten verteilen. So haben sie die Möglichkeit, am Kerwewochenende die Kerwe zu sich nach Hause bringen zu lassen, ganz nach dem Motto „Die Kerwe kummt!“

Es wäre wünschenswert, wenn das Dorf an dem Kerwewochenende feierlich beflaggt wäre.

Lassen Sie uns also zusammen mit Abstand und auf Distanz Kerwe feiern, damit wir bis nächstes Jahr nicht vergessen, wie schön unsere Kerwe doch immer ist. Wir freuen uns auf zahlreiche Bestellungen!
*Ihr Ortsvorsteher und die Kerweprojektgruppe*

# Infos Duttweiler – St. Michael

**Schwimmbadgottesdienst**
Dieses Jahr werden wir leider keinen ökumenischen Gottesdienst im Schwimmbad feiern.
Zum einen wäre es unter den bestehenden Hygieneregelungen mit einem erheblichen organisatorischen Aufwand verbunden. Vor allem aber ist ein Gottesdienst mit mindestens 1,5 m Abstand, ohne Gesang, ohne anschließendes Beisammensein und ohne Schwimmbadbetrieb nicht das, was wir unter „unserem Schwimmbadgottesdienst“ verstehen. Wir hoffen, dass wir das im kommenden Jahr wieder gemeinsam erleben dürfen.

**Großputz in St. Michael**
Nachdem jetzt wieder Gottesdienste in St. Michael stattfinden können, ist es dringend notwendig, die Kirche von Staub und Spinnweben zu befreien. Zu diesem Zweck wird am Samstag, dem 1. August ab 8 Uhr der Großputz stattfinden. Es wäre schön, wenn viele Gemeindemitglieder mithelfen könnten.
Bitte bringen Sie einen Eimer und einen Lappen mit, für die Verpflegung wird gesorgt.
Für den Gemeindeausschuss St. Michael
*Petra Mathäß*



# Infos Geinsheim – St. Peter und Paul

**Kräutersträuße binden**
Die Frauen der Kfd Geinsheim binden wieder Kräutersträuße.
Diese werden bei der Vorabendmesse zum Hochfest Maria Himmelfahrt am Freitag, den 14. August verteilt. Es wird um eine Spende gebeten.

Wermut, Kamille, Johanniskraut, Salbei, Königskerze, Spitzwegerich und Arnika – sieben Kräuter, die an die Aufnahme Mariens in den Himmel erinnern, da nach der Überlieferung die Apostel wohlriechende Kräuter in ihrem leeren Sarg gefunden haben.

# Infos Hambach – St. Jakobus

**Lesesommer Rheinland-Pfalz**
**Du schaffst es** noch, drei Bücher bis zum 22. August 2020 zu lesen!
Wer am **Lesesommer Rheinland-Pfalz** teilnimmt, erweitert nicht nur sein Wissen, sondern erhält auch ein Zertifikat für die Schule und kann tolle Preise gewinnen. Zum Beispiel eine Spielekonsole oder Dauer- bzw. Dutzendkarten für das Hambacher Schwimmbad für das Jahr 2021 und viele Bücher warten auf ihre glücklichen Gewinner! Es gibt noch kostenlose Teilnahmekarten (bis 16 Jahre) in Euerer Bücherei.
Holt sie Euch in Euerer **Kath. öffentlichen Bücherei St. Jakobus** im Pfarrheim in Hambach (So: 11.00 - 12.45 Uhr, Di: 17.00 - 19.00 Uhr, Do: 17.00 - 18.00 Uhr)!

**Herzliche Einladung zum Sühnekreuz-Gottesdienst**
Am Sonntag, den 23.8.2020, findet um 10 Uhr am Sühnekreuz in Hambach ein Gottesdienst statt, der von Pfarrer Paul und dem Chörle gestalten wird.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte möglichst, wie in Coronazeiten üblich, über das Pfarramt an.
Es steht den TeilnehmerInnen frei, sich spätestens bis 9:15 Uhr am Parkplatz am Schloss einzufinden, um dann gemeinsam, aber familienweise zum Sühnekreuz zu laufen.
*Hinweise:*
* Es gelten die üblichen Hygienebedingungen für Gottesdienste. Auf das Abstandsgebot wird ausdrücklich hingewiesen.
* Die kirchliche Veranstaltung endet unmittelbar nach dem Gottesdienst.
* Das sonst übliche gemeinsame Picknick der Teilnehmenden nach dem Gottesdienst kann nur unter eigener Verantwortung - also privat, familienintern und unter Beachtung der üblichen Hygienebedingungen - durchgeführt werden.
* Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der St. Jakobus-Kirche statt; in Hambach werden in diesem Falle um 8:45 Uhr die Glocken läuten. Gleichzeitig wird am Schlossparkplatz ein entsprechender Hinweis erfolgen.



**Haus gesucht!**
Kleine Familie, die gern größer werden möchte, sucht in Neustadt und Umgebung ein Haus mit Garten zum Kaufen.
Kontakt: 0172-906 12 70

*Nächstenliebe:*
*Wenn die Arme des Nächsten*
*zur Heimat werden.*

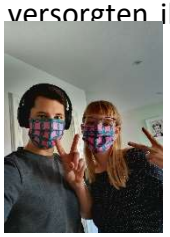
# Infos Lachen-Speyerdorf – Hl. Kreuz

**... und da war da noch trotz Corona:**
Während sich viele in der Krise einigelten, Hamsterkäufe machten, den Lagerkoller befürchteten, anfingen die Wohnungen zu renovieren, kochten und backten für eine zwölfköpfige Großfamilie dachte sich Ingrid Langhauser: Wie könnte ich helfen?

Man ahnte vielleicht, dass eine Maskenpflicht kommen soll, und nicht genug davon vorhanden sind. Und wenn man einige kaufen möchte, kosten die richtig Geld.

Ingrid Langhauser fing an einen Mund-Nase-Schutz zu nähen. Es wurden Hemden, Blusen, Tischdecken und alles was sich eignete, zu einem hübschen und stylischen Schutz umfunktioniert. Das Angebot sprach sich rum. So wurde erst die Familie versorgt, gerne mit einem Zweitschutz. Dann Freunde und Nachbarn usw. gegen einen kleinen Obolus. Der Bedarf war zeitweise riesig und einige versorgten ihre Lieben in Sachsen und Baden-Württemberg.

Ein Problem trat allerdings auf, es gab weit und breit keine Gummilitze mehr.
Das stand neben dem Toilettenpapier, der Dosensuppe und der Hefe ebenfalls auf dem Hamster-Einkaufszettel.



Tina und Daniel aus Leipzig sagen: Danke!

Guter Rat war gefragt, also wurde im Umfeld nachgeforscht, ob sich im Nähkästchen der Oma Restbestände befinden.

Bei 200 Alltagsmasken hat Ingrid Langhauser aufgehört zu zählen, es waren bestimmt weit über 300. 35 Stück übergab die fleißige Näherin dem Caritaszentrum in Neustadt und 10 Stück der begehrten Objekte bekam der Lichtblick.

Ingrid Langhauser und der Leiter des Lichtblick Neustadt Herr Eber-Huber

Mittlerweise summierte sich der Spendenbetrag auf 750 Euro.
Davon erhielt der Lichtblick 400 Euro. Dem Projekt in Indien von Pater Naveen konnte Ingrid Langhauser 350 Euro überweisen.
Christ sein, Christ leben – das Motto der stillen Heldin unserer Gemeinde.
*Heidrun Kuhn*

**Soziales Engagement auch in Zeiten sozialer Distanz**
Der Pfadfinderstamm Franz-von-Assisi wurde ebenfalls von der Corona-Pandemie überraschend getroffen. Von einem Tag auf den anderen hieß es plötzlich: keine wöchentlichen Gruppenstunden mehr, keine Stammeswanderung, kein Stammeslager im Sommer. Aber so einfach konnte und wollte man das nicht hinnehmen.

In einer Telefonkonferenz der Leiter entstand die Idee digitaler Gruppenstunden, die auch direkt umgesetzt wurde. In acht „Gruppenstunden“ wurden die acht Pfadfindergesetze thematisiert, Knoten beigebracht oder Spielanleitungen für Zuhause vorgeschlagen. Dazu gab es einen kurzen Impuls von dem Pfadfindergründer Robert Baden Powell. Doch dabei blieb es nicht.

Eine kleine Leitergruppe rüstete sich mit Gitarren und Liederbüchern aus, um Musik ins Seniorenheim Haardtblick zu tragen. Immer mit Abstand und immer mit Freude.

Die Aktion kam so gut an, dass die Musiker auch von der Lebenshilfe angefragt wurden und dort ebenfalls für Kurzweile sorgten.

Gruppenkinder und Leiter malten 100 Schmetterlinge aus und schickten sie ins Altenheim, um dort die Isolation ein kleines bisschen erträglicher zu machen.

Kleine Gesten, die hoffentlich den einen oder anderen Menschen zum Lächeln brachten. Ganz im Zeichen Robert Baden Powells und seines berühmtesten Satzes: „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als Ihr sie vorgefunden habt.“
Gut Pfad!
*Jana Kuhn*



# Infos Neustadt – St Pius

**KDFB St. Pius**

- **Meditativer Tanz**
  Der Meditative Tanz findet am Mittwoch, 05. August 2020, 19.00 Uhr statt. Wir treffen uns auf dem Freigelände des Herz-Jesu-Klosters. Wegen der Corona-Pandemie wird um Anmeldung gebeten unter 06321/82303.

- **Spaziergang durch den Klostergarten**
  Herzliche Einladung zum Spaziergang durch den Klostergarten mit meditativen Impulsen. Wir treffen uns am Mittwoch, 19. August 2020, um 17.00 Uhr auf der Wiese am Kloster.
  Nach dem Spaziergang setzen wir uns auf der Wiese zum gemütlichen Beisammensein zusammen. Getränke werden vom Kloster bereitgestellt.
  Um Anmeldung wird gebeten unter 06321/82303.

## Infos– Herz-Jesu-Kloster Neustadt

**Gottesdienste**
Dienstag: 15.00 Uhr – An der Lourdes-Grotte oder in der Hallenkirche, wenn es regnet.
Anmeldung erforderlich: 0171-2886139 oder 06321-8750

Sonntag: 10.00 Uhr – im Klosterpark oder in der Hallenkirche, wenn es regnet.
Anmeldung erforderlich 0171-2886139 oder 06321-8750

**Beichtgelegenheit**
NUR Sa. 10.00 – 11.45 Uhr

**Allgemeine Sprechstunde für Menschen zwischen Angst und Spannung**
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 07. August, 16.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 87 53 57
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 14. August, 16.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 - 87 53 57

**Mariä Himmelfahrt – Gottesdienst im Park**
Donnerstag, 15. August, 15.00 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung am Kräutergarten im Park,
anschließend Kaffee und Kuchen im Park
Nähere Informationen: Pater Gerd Hemken SCJ
Am Hochfest Mariä Himmelfahrt feiern wir den Festgottesdienst am Kräutergarten im Klosterpark. In diesem Gottesdienst werden u. a. die Heilkräuter gesegnet. Im Anschluss daran laden wir - schönes Wetter vorausgesetzt – zu Kaffee und Kuchen im Park ein. (Bei Regen findet der Gottesdienst in der Klosterkirche statt)



Anmeldung für Kaffee und Kuchen (7,00 € pro Person) erforderlich, bitte bis **13. August 2020**
über den Empfang des Bildungs- und Gästehauses: Tel.: 06321-8750 oder per Mail: info@kloster-neustadt.de

**Vortrag zur Pfälzer Geschichte –*Der pfälzische Separatismus 1923 –*** *Akteure und Ereignisse*
Mittwoch, 19. August, 19.00 Uhr
Referent: Stefan Schaupp, Neustadt
Leitung: Dr. Christoph Götz
Kostenbeitrag: € 5,00
Mindesteilnehmerzahl: 8 Personen
Anmeldeschluss: 17. August 2020
Das Jahr 1923 gilt gemeinhin als das Krisenjahr der noch jungen Weimarer Republik. Die Ruhrbesetzung, der darauffolgende passive Widerstand und die Hyperinflation bedrohten die Demokratie ebenso wie der Hitlerputsch und Umsturzversuche der radikalen Linken. Vor dem Hintergrund dieser zahlreichen Krisensymptome hatten sich im Rheinland und in der Pfalz separatistische Bewegungen gebildet, deren Ziel es war, die Region vom übrigen Deutschland abzutrennen und in eigenständige Republiken umzuwandeln, was durch erfolgreiche Putschversuche im Herbst 1923 vorübergehend auch gelang. Der Separatismus in der Pfalz galt und gilt immer noch als ein Ereigniskomplex, der sehr emotional und auch kontrovers betrachtet wird. Der Vortrag soll dazu beitragen, einen unaufgeregten Blick auf die separatistischen Akteure, ihre Motive und ihre Gegenspieler zu werden.

**Geistliche Anregung – *Die Feier der Eucharistie – innere Teilnahme***
Montag, 24. August, 19.30 bis 20.45 Uhr
Referent und Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Kostenbeitrag: 5,- €
Was ich ganz verlässlich tue!
■ Jeden Morgen dankbar aufstehen – Stille (2 Minuten). Ich lebe so gern - Gott, ich danke Dir.

■ Sich am Abend vom Tag verabschieden Aufmerksam auf den Tag zurückblicken und Gottes Spuren entdecken.
■ Jeden Tag das Evangelium des Tages lesen, die Bibelstelle betrachten und damit beten: Jesus, was möchtest Du mir sagen?
■ Jeden Tag in einem geistlichen Buch lesen ein paar Seiten (Carretto, Halik, Frère Roger, Nouven, Martini usw.) Spüren, wie haben Vorbilder das Leben bewältigt.
■ „Mein Leben lesen“ – In Stille vor Gott mein Leben immer wieder anschauen, so vielfältig, lebendig, eindrucksvoll, nachdenklich.
■ Täglich einen kleinen Spaziergang machen, aufmerksam die Natur, den Alltag betrachten. Alles kann Botschaft werden.
Was tue ich sonst? Eucharistie feiern, anbeten, wallfahrten, Rosenkranz beten.
Geistlich zu leben in einer säkularen Welt, ist lebenswichtig, Kraftquellen des geistlichen Lebens entdecken und praktizieren.

**Spezialsprechstunde für Männer**
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker,
Freitag, 28. August, 16.00 bis 19.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 87 53 57

**Kulturfilmabend** -
***Gordion und Midas – Namen, die das phrygische Großreich repräsentieren***
Sonntag, 30. August, 18.15 Uhr
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Kostenbeitrag: 5,00 €

**Informationen, Programmanforderung und Anmeldung:**
**KLOSTER** NEUSTADT
Bildungs- und Gästehaus
Waldstraße 145 · 67434 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321 – 875-0 · Fax 06321 – 875-366
E-Mail: info@kloster-neustadt.de



# Über die Kirchtürme hinaus

**Wallfahrt zum Hl. Cyriakus nach Lindenberg**
Die Pfarrei Hl. Johannes XXIII., Lambrecht, lädt zur Cyriakus-Wallfahrt ein. Am Sonntag, 9. August 2020, wird in diesem Jahr der Gedenktag von St. Cyriakus in Lindenberg begangen.

Besonders die Winzer der Region - aber auch alle anderen Gläubigen - sind herzlich zu der traditionsreichen Wallfahrt willkommen. Es sind von alters her die Weinbauern "von der Haardt", die ihre ersten reifen Trauben mit nach Lindenberg bringen, um sie beim geschnitzten Wallfahrtsbild des frühchristlichen Diakons und Märtyrers niederzulegen. Sie sind Zeichen des Dankes für alle Wohltaten. Die Winzer bitten um den Beistand des Heiligen vor Gott in allen Anliegen.

Im feierlichen Wallfahrtsamt um 10 Uhr ehren die Pilger feierlich "ihren" Schutzpatron, der seit Jahrhunderten zu den heiligen vierzehn Nothelfern gezählt wird. Auf seine Fürsprache bei Gott wird auch heute noch vertraut. Die Festpredigt zum Thema *„Freiheit - Lebensgestaltung“* hält Pater Gerd Hemken SJC, Rektor des Herz-Jesu-Klosters Neustadt. Die musikalische Gestaltung der Feier übernimmt der Protestantische Posaunenchor Soli deo Gloria, Appenthal.
Auf Grund der Corona – Krise jedoch, muss diese traditionelle Veranstaltung in veränderter Form gefeiert werden. Es gelten für das Wallfahrtsamt bestimmte Regelungen, die unbedingt eingehalten werden müssen:

Begrenzte Teilnehmerzahl: Die Heilige Messe dürfen nur 125 Personen besuchen.
Die Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro Lambrecht mit Namen, Adresse und Telefonnummer ist dringend erforderlich.
Es stehen keine Toiletten zu Verfügung.

Eine Sitzgelegenheit muss mitgebracht werden.
Empfangsdienste kontrollieren an den beiden Eingängen den Einlass und die Abstandseinhaltung.
Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung.
Bis zum Platz muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dieser darf während der Messe abgenommen werden.
Die Kommunion wird am Platz ausgeteilt.

# Bürozeiten und Adressen

## Zentrales Pfarramt der Pfarrei Heilig Geist

Das Zentrale Pfarramt bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch sind wir zu den Bürozeiten wie folgt zu erreichen:

Montag: 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
**(in den Ferien entfällt die Bürozeit am Donnerstag)**
Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5749 Fax: 06327/961986
**Mailadresse für alle Gemeinden**:
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
**Postanschrift:**
Kath. Pfarrei Heilig Geist, Geitherstr. 23, 67435 Neustadt
**Bankverbindung: Pfarrei Heilig Geist:**
IBAN: DE91 7509 0300 0000 0631 85
BIC: GENODEF1M05
**Notfallnummer**: 0151/148 798 30

| | |
|---|---|
| **Diedesfeld** | **Bankverbindung:** IBAN: DE50 5486 2500 0006 8507 23 |
| **Duttweiler** | **Bankverbindung:** IBAN: DE08 5486 2500 0006 8220 88 |
| **Geinsheim** | **Bankverbindung:** IBAN: DE34 5486 2500 0006 8012 50 |
| **Hambach** | **Bankverbindung:** IBAN: DE56 5486 2500 0006 7018 17 |
| **Lachen-Speyerdorf** | **Bankverbindung:** IBAN: DE31 5486 2500 0000 4233 60 |
| **Neustadt St. Pius** | **Bankverbindung:** IBAN: DE41 5465 1240 1024 7035 04 |

## Kontakte:

**Pfarrer Michael Paul** Telefon im Pfarramt: 06327/5749
Mail: michael.paul@bistum-speyer.de

**Kooperator Pater Christoph Kübler SCJ**
Telefon: 06327/6420122
Mail: christoph.kuebler@bistum-speyer.de

**Diakon Markus Fleischer**
Telefon im Pfarramt 06327/5749
Mobil: 0162/2456472
Mail: markus.fleischer@bistum-speyer.de

**Diakon Johannes Hellenbrand**
Telefon: 06327/1696
Mail: johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

**Pfarrer i. R. Anton Böckel**
Telefon: 06321/481688

**Notfallnummer, wenn Pfarrbüros nicht mehr besetzt**
Telefon: : 0151/148 798 30

**Web-Adresse**
www.pfarrei-nw-heilig-geist.de